2022 Programm

BOHRMEISTERSCHULE CELLE

Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik

Drilling School Celle

Titelbild: MB Well Services GmbH T41

Inhaltsverzeichnis

Vorwort/Neu im Programm **4/6**

Teil I: Termine

Fachschullehrgänge
Schichtführer/Techniker **7**
Verkürzter Schichtführer-Lehrgang „Süßgas“ **7**
Bohrlochkontrollschulungen
Zeitplan, Rotary Drilling (IWCF/BVOT) **8**
Zeitplan, Well Intervention (IWCF/BVOT) **9**
Sonderlehrgänge
Zeitplan gem. Übersichtstabelle **10**

Teil II: Lehrgangsbeschreibungen

Fachschullehrgänge
Schichtführer staatlich anerkannt, einjährige Fachschule **12**
Techniker staatlich anerkannt, zweijährige Fachschule **12**
Verkürzter Schichtführer-Lehrgang „Süßgas“ **14**
Bohrlochkontrollschulungen
Rotary Drilling (IWCF/BVOT) **15**
Well Intervention (IWCF/BVOT) **21**
Sonderlehrgänge
Bohrtechnik **18**
Fördertechnik **23**
Geothermie **25**
Arbeitssicherheit, Behördliche Vorschriften, Umweltschutz **26**
Speichertechnik (K-UGS) **38**
Rohrleitungstechnik, HDD-Bohrspülungen **40**

Teil IV: Gebührenrichtlinie

Fachschullehrgänge **42**
Sonderlehrgänge **43**
Inhouse-Seminare **44**
Hinweise **45**

Teil V: Seminar-Anmeldung

Lehrgangsanmeldung, Anfahrtskizze, Kontaktdaten **46**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Bohrmeisterschule Celle,
liebe Leserinnen und Leser,

nach der Klimakonferenz 2021 in Glasgow ist klargeworden, dass das Zeitalter der fossilen Energie zu Ende gehen wird. In den letzten Jahrzehnten wurde auf unserem Planeten so viel Kohlenstoff frei, wie die Natur in Jahrmillionen eingelagert hat. Ein beschleunigter Ausstieg aus der Kohle wurde beschlossen. Außerdem haben viele Länder einen Pakt gegen Methanausstoß geschlossen und entschieden, Subventionen von Öl und Gas herunterzufahren.

Während der Klimawandel die Lebensgrundlage vieler Menschen beeinträchtigt, hat die Corona-Pandemie die Menschheit weiter im Griff. Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie liegt die Sieben-Tage-Inzidenz in Deutschland im November 2021 bei einem besorgniserregendem Wert. Angesichts der hohen Infektionszahlen machen Ärzte den verantwortlichen Politikern Vorwürfe. Sie haben „in Worten und Handeln an vielen Stellen versagt", sagte der Vorsitzende des Weltärztebundes, Frank Ulrich Montgomery. Aber Schuldzuweisungen sind wenig hilfreich. Nun müssen effektive Lösungen her, um der epidemischen Lage im Winter wieder Einhalt zu gebieten. Wir werden sehen, in wie weit 3-G, 2-G und Booster-Impfungen die Gesundheitslage in Deutschland wieder entspannt. Hier ist die neue Ampel-Koalition gefordert, die richtige Wegweisung vorzugeben und die Wirtschaft zu unterstützen.

Der Umbau der Energieinfrastruktur ist in vollem Gang. Die Themen der Erneuerbaren Energien sowie Wasserstoff als Hoffnungsträger stehen besonders im Fokus. Der DVGW-Chef Prof. Gerald Linke wendet sich gegen ideologische Diskussionen, in denen es um „reine" erneuerbare Energien geht. Herr Prof. Linke führt an, dass in Deutschland für Wärme, Verkehr, Industrieprozesse und Strom eine Energie von insgesamt 2.500 TWh pro Jahr konsumiert wird. Davon fallen lediglich 500 TWh für Strom an, wobei derzeit nur die Hälfte aus erneuerbaren Quellen stammt. Mit gerade einmal 10% erneuerbarem Anteil am gesamten Energieverbrauch wird dem Bürger die Illusion vermittelt, dass man mit der Energiewende schon weit vorangeschritten ist. Tatsächlich basieren 80% des Energieverbrauchs aber auf Moleküle aus fossilen Trägern. Daher braucht man eine Strategie für einen sichtbaren Fortschritt bei der Dekarbonisierung. Die vorhandenen Erdgasnetze sind nach Einschätzung von Prof. Linke mit Blick auf eine zukünftige H2-Wirtschaft im Wärmemarkt unverzichtbar. Grundsätzlich ist ein Netzbetrieb

von 100% H2-reday möglich. Für einen Einsatz von grünem, blauem und türkisem Wasserstoff wird die Politik nicht um eine neue Diskussion um „CCUS“ d.h. die Nutzung oder Speicherung von CO2 herumkommen. Aber auch die Nutzung der Geothermie steht für den Wärmemarkt in Deutschland bereit. Eine Unterstützung durch die neue Bundesregierung wird den Einsatz dieser erneuerbaren Energiequelle beschleunigen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Verfügbarkeit von Fachkräften, freie Bohrkapazitäten und qualifiziertes Personal bei den Genehmigungsbehörden sicherzustellen. Der Erfolg der Energiewende ist von „Technologieoffenheit“ abhängig.

Unser diesjähriger Leitsatz „Technologieoffenheit“ steht für das Spektrum der Aus- und Weiterbildung in der Bohrmeisterschule Celle,

- *Staatlich anerkannter einjähriger Schichtführer Lehrgang*
- *Staatlich anerkannter zweijähriger Techniker Lehrgang*
- *Training zur Bohrlochkontrolle gemäß IWCF*
- *Training für Horizontalbohrtechnik (DCA) gemäß DVGW*
- *Seminare über Bohr-, Förder-, Speichertechnik und Geothermie*
- *Seminare über Arbeitssicherheit und Bergrecht, Umweltschutz*

In der Fachschule für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik kann die Qualifikation des Schichtführers oder Technikers durch die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden Lehrgang erworben werden. Die Absolventen erhalten den Abschluss als „Bachelor Professional“ DQR 5 bzw. DQR 6.

Der Bildungsträger „Bohrmeisterschule Celle“ bietet Schulungen zur Bohrlochkontrolle nach dem Standard des Internationalen Well Control Forum (IWCF) an. Es werden die IWCF-Programme für Rotary Drilling (RD) im Bereich „Bohrtechnik“ und Well Intervention (WI) im Bereich „Fördertechnik“ geschult. Gemäß Schulungsinhalt werden Bohrloch-Simulatoren eingesetzt.

Verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen für Speicherbetriebe, Rohrleitungsbauunternehmen und Geothermie-Industrie können angefragt werden. Auch ein „Choke-Training“ am Bohrlochkontroll-Simulator wird wieder angeboten.

Wir freuen uns, Ihnen ein Seminarangebot zu unterbreiten.

Udo Grossmann und das Team der Bohrmeisterschule Celle

NEU IM PROGRAMM

Kurs AU 10:

Strahlenschutzkurs, Fachkundegruppe S9.1 Modul NG für Tätigkeiten an Arbeitsplätzen mit NORM, Geringes Anforderungsniveau

Das „neue“ Strahlenschutzrecht ist zum 31.12.2018 in Kraft getreten, nachdem in Deutschland das neue Strahlenschutzgesetz und die neue Strahlenschutzverordnung gem. Richtlinie 2013/59/Euratom des Europäischen Rates in nationales Recht umgesetzt worden sind.

Dieser Kurs ist geeignet für Personen, die als Strahlenschutzbeauftragte im Zusammenhang mit Tätigkeiten an NORM-Arbeitsplätzen nach § 56 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 StrlSchG bestellt werden sollen (NORM steht für "Naturally occuring radioactive material").

Zu diesen Arbeitsfeldern gehört gemäß Anlage 3 StrlSchG auch die Handhabung, insbesondere bei Wartungs- und Reinigungstätigkeiten, von Schlämmen und Ablagerungen bei der Gewinnung, Verarbeitung und Aufbewahrung von Erdöl und Erdgas sowie in der Tiefengeothermie.

Die Inhalte dieses Kurses entsprechen den Vorgaben für das Modul NG gemäß der Fachkunde-Richtlinie Technik nach StrlSchV. Zusammen mit dem Kurs S2.1 (Modul GG) kann nach erfolgreicher Abschlussprüfung die Fachkunde S9.1 beantragt werden, mit der eine Bestellung zum Strahlenschutzbeauftragten möglich ist. Der Umfang des Kurses beträgt 12 Unterrichtseinheiten.

Bitte beachten Sie, dass Kurs S2.1 (Modul GG) nicht an der Bohrmeisterschule Celle angeboten wird.

Informationen zu Kurs S2.1 (Modul GG) finden Sie unter www.strahlenschutzkurse.de.

Mehr dazu auf Seite 43.

Techniker-/Schichtführer-Lehrgang Bohr- und Fördertechnik 2022/2024

Klasse I:	1. Semester vom	**29.08.2022 - 27.01.2023**
	2. Semester vom	**30.01.2023 - 07.07.2023**
	schriftliche Prüfungen	30.06.und 03.07.2023
	mündliche Prüfung	06.07.2023
	Lehrgangsende/Zeugnisübergabe	**07.07.2023**
Unterbrechungen*:		
	Herbstferien	17.10.2022 - 28.10.2022
	Weihnachtsferien	23.12.2022 - 06.01.2023
	Osterferien	27.03.2023 - 11.04.2023
Klasse II:	3. Semester vom	**21.08.2023 - 31.01.2024**
	4. Semester vom	**01.02.2024 - 21.06.2024**
	schriftliche Prüfungen	12., 13., 14. und 17.06.2024
	mündliche Prüfung	20.06.2024
	Lehrgangsende/Zeugnisübergabe	**21.06.2024**
Unterbrechungen*:		
	Herbstferien	16.10.2023 - 30.10.2023
	Weihnachtsferien	27.12.2023 - 05.01.2024
	Osterferien	18.03.2024 - 28.03.2024

Verkürzter Schichtführer-Lehrgang „Süßgas“ 2022

Lehrgangsdauer:		**29.08.2022 - 16.12.2022**
	schriftliche Prüfungen	09.12. und 12.12.2022
	mündliche Prüfung	15.12.2022
	Lehrgangsende	**16.12.2022**
Unterbrechungen*:		
	Herbstferien	17.10.22 - 28.10.22

*Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag angegeben

Zeitplan für Bohrlochkontrollschulungen IWCF Rotary Drilling 2022

Hauptlehrgänge Bohrtechnik (IWCF/BBergG) Kurs BT 3 (Level 3 + 4)

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1	2
1	3	4	5	6	7	8	9
2	10	11	12	13	14	15	16
3	17	18	19	20	21	22	23
4	24	25	26	27	28	29	30
5	31						

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5		1	2	3	4	5	6
6	7	8	9	10	11	12	13
7	14	15	16	17	18	19	20
8	21	22	23	24	25	26	27
9	28						

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

RD Level 3 (Driller) + 4 (Supervisor) RD Level 2

Hauptlehrgang: Mo. 8:00 - Fr. 13:00 Uhr.

Messetermine Hannover 2021: www.visit-hannover.com/Messen-Kongresse
Bitte reservieren Sie rechtzeitig Zimmer für die Messezeit.

Zeitplan für Bohrlochkontrollschulungen
IWCF Well Intervention 2022

Hauptlehrgänge Kurs FW 3 (Level 3+4), FW 2 (Level 2)

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1	2
1	3	4	5	6	7	8	9
2	10	11	12	13	14	15	16
3	17	18	19	20	21	22	23
4	24	25	26	27	28	29	30
5	31						

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5		1	2	3	4	5	6
6	7	8	9	10	11	12	13
7	14	15	16	17	18	19	20
8	21	22	23	24	25	26	27
9	28						

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

WI Level 3+4 WI Level 2

Hauptlehrgang: Mo. 8:00 - Fr. 13:00 Uhr.

Messetermine Hannover 2021: www.visit-hannover.com/Messen-Kongresse
Bitte reservieren Sie rechtzeitig Zimmer für die Messezeit.

Sonderlehrgänge der Bohrmeisterschule Celle 2022

Bohrtechnik			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
Bohrlochkontrolle Bohrtechnik IWCF Rotary Drilling Level 1 Einweisung in die Bohrlochkontrolle (Well Control Awareness)	**BT 1**	1	auf Anfrage
Bohrlochkontrolle Bohrtechnik IWCF Rotary Drilling Level 2 Basic Well Control/Introductory	**BT 2**	5	siehe Seite 8
Bohrlochkontrolle Bohrtechnik IWCF (BBergG) Rotary Drilling Level 3 + 4	**BT 3**	5	siehe Seite 8
Choke-Training	**BT 4**	3	07. - 08.06.2022
Grundlagen der Bohr- und Fördertechnik für Nichtfachleute	**BT 5**	2	auf Anfrage

Fördertechnik und Well Intervention			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
Bohrlochkontrolle IWCF Well Intervention Level 1 Basic Training	**FW 1**	1	auf Anfrage
Bohrlochkontrolle IWCF Well Intervention Level 2	**FW 2**	5	siehe Seite 9
Bohrlochkontrolle IWCF Well Intervention Level 3+4	**FW 3**	5	siehe Seite 9
Einführung in die Erdgas-Speichertechnik	**FW 4**	2	auf Anfrage
Erdgasaufbereitung	**FW 5**	1	auf Anfrage

Geothermie			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine.**
Erschließung geothermischer Horizonte durch Tiefengeothermie	**GT 1**	1	auf Anfrage

Arbeitssicherheit, Behördliche Vorschriften und Umweltschutz			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
AS bei Schneid-, Schweiß- und artverwandten Arbeiten, Grundlg.	**AU 1**	2	14.+15.06.2022
AS bei Schneid-, Schweiß- und artverwandten Arbeiten, Fortb.Lg.	**AU 2**	1	16.03.2022 22.11.2022
Auf- und Abbau von Bohr- und Workoveranlagen	**AU 3**	1	auf Anfrage
Seminar für beauftragte Personen für den Gefahrguttransport auf der Straße nach Kapitel 1.3 ADR (DEKRA)	**AU 4**	2	auf Anfrage

Arbeitssicherheit, Behördliche Vorschriften und Umweltschutz			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
Sicherheit und Umweltschutz sowie behördliche Vorschriften im Bohr- und Förderbetrieb	**AU 5**	5	27.06.-01.07.2022
Umgang, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen (DEKRA)	**AU 6**	2	auf Anfrage
Bergbehördl.Vorschriften f. Aufsichtspers. im Förder-, Speicherbetrieb und für Servicegesellschaften	**AU 7**	2	31.08.-01.09.2022
Einsatzmaßnahmen bei Ölunfällen	**AU 8**	1	auf Anfrage
Einsatzmaßnahmen bei Erdgasunfällen	**AU 9**	1	auf Anfrage
Strahlenschutz - Modul NG	**AU 10**	2	auf Anfrage
Arbeiten unter schwerem Atemschutz	**AU 11**	1	auf Anfrage
Öffnen von Systemen in der Erdgas- u. Erdölindustirie	**AU 12**	1	auf Anfrage
Ausbildung autorisierter Gas-Tester	**AU 13**	2	auf Anfrage

Weiterbildungsoprogramm für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben (K-UGS)			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
Grundlagenkurs Weiterbildungsprogramm für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben (K-UGS)	**KU 1**	3	10.-12.05.2022
Fortbildungskurs Weiterbildungsprogramm für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben (K-UGS)	**KU 2**	3	13.-15.09.2022

Grundlagen der Rohrleitungstechnik			
Lehrgangsbezeichnung	**Kurs**	**Tage**	**Termine**
Untersuchung von Rohrleitungen	**RT 1**	1	auf Anfrage
Spülungstechnik – Umgang mit HDD Bohrspülungen und labortechnisches Praktikum	**RT 2**	3	08.-10.02.2022

Einjährige und zweijährige Fachschullehrgänge Technik, Fachrichtung Bohr- und Fördertechnik

Einjährige Fachschule:

Ausbildungsziel:	Erwerb der nach § 59 Abs. 1 Bundesberggesetz erforderlichen Fachkunde einer schichtführenden Aufsichtsperson in Bohr-, Förder- und Untertagespeicherbetrieben
Ausbildungsgrad:	Staatlich geprüfter Schichtführer der Fachrichtung Bohr- oder Fördertechnik
Ausbildungsdauer:	ca. 1.200 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten Dauer), 1 Jahr

Zweijährige Fachschule:

Ausbildungsziel:	Erwerb der nach § 59 Abs. 1 Bundesberggesetz erforderlichen Fachkunde eines Bohr- oder Fördermeisters in Bohr-, Förder- und Untertagespeicherbetrieben
Ausbildungsgrad:	Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bohr- oder Fördertechnik
Ausbildungsdauer:	ca. 2.400 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten Dauer), 2 Jahre

Aufnahmevoraussetzungen gem. Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) und der Verordnung der Berufsbildenden Schulen (BbS-VO), vom 06.06.2009, Auszug aus Anlage 8

(1) In die Fachschule kann, soweit in den Absätzen 2 bis 12 keine andere getroffen wird, aufgenommen werden, wer
   1. den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt,
   2. als berufliche Erstausbildung
   a) eine erfolgreich abgeschlossene für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung, bei einer bundesrechtlich geregelten Stufenausbildung eine Berufsausbildung der letzten Stufe, und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit,

b) den Abschluss einer für die Fachrichtung einschlägigen Berufsausbildung zur Staatlich geprüften Assistentin oder zum Staatlich geprüften Assistenten und eine anschließende einjährige entsprechende Berufstätigkeit oder
c) eine für die Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von sieben Jahren aufweist und
3. den Berufsschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt.

(2) In die Fachschulen – Bergbautechnik – und – Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik – kann auch aufgenommen werden, wer anstelle der in Absatz 1 Nrn. 2 und 3 genannten Voraussetzungen
1. eine erfolgreich abgeschlossene, für den Besuch der Fachschule förderliche Berufsausbildung und eine unter Einschluss der Berufsausbildung mindestens dreijährige förderliche Berufstätigkeit oder
2. eine mindestens fünfjährige, für den Besuch der Fachschule förderliche Berufstätigkeit und ein danach durchgeführtes zweijähriges, durch die Fachschule gelenktes, einschlägiges Praktikum nachweist.

(11) In die Klasse 2 der zweijährigen Fachschule – Bohr-, Förder-und Rohrleitungstechnik – kann nur aufgenommen werden, wer die einjährige Fachschule – Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik – erfolgreich besucht hat. Ein dem Berufsschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand kann auch durch eine entsprechende Feststellung der notwendigen Kenntnisse durch die aufnehmende Schule ersetzt werden.

(13) Mit Zustimmung der Schulbehörde können auch Bewerberinnen oder Bewerber aufgenommen werden, deren bisheriger beruflicher und schulischer Bildungsweg eine erfolgreiche Mitarbeit in der Fachschule erwarten lässt.

(14) In die Fachschule kann mit Zustimmung der Schulbehörde zu einem anderen Zeitpunkt als zum Beginn des Bildungsganges aufgenommen werden, wer neben den Aufnahmevoraussetzungen
1. Kenntnisse und Fertigkeiten besitzt, die den bis zu dem Aufnahmezeitpunkt vermittelten Bildungsinhalten entsprechen, und
2. aufgrund eines protokollierten Beratungsgespräches einen erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges erwarten lässt.

Verkürzter Schichtführer-Lehrgang „Süßgas“

Ausbildungsziel:	Schichtführende Aufsichtspersonen in Untertage-Speicherbetrieben und Süßgas-Förderbetrieben
Ausbildungsgrad:	Schichtführer im Gasbetrieb
Ausbildungsdauer:	460 Unterrichtseinheiten (je 45 Min. Dauer) ca. 15 Wochen inkl. Prüfungen

Aufnahmevoraussetzungen:
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
- 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit
- Nachweis des Erwerbs entsprechender Kenntnisse in den Grundlagenfächern

Kann dieser Nachweis nicht in jedem Fall erbracht werden, behält sich die BOHRMEISTERSCHULE CELLE, vor eine Aufnahmeprüfung durchzuführen.

Hinweise:
Bei diesem Lehrgang handelt es sich um einen bergrechtlich anerkannten Lehrgang, der mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

Die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs Deutsch, Gemeinschaftskunde, Englisch und des berufsbezogenen Lernbereichs, Informationstechnik, technische Kommunikation, Arbeits- und Antriebsmaschinen und Qualitätsmanagement werden nicht unterrichtet.

In den mathematisch naturwissenschaftlichen Fächern werden grundlegende Kenntnisse vermittelt.

Vertieft wird der Schwerpunkt des berufsbezogenen Lernbereichs in den Fächern Gasspeicher- und Gasfördertechnik, Gasspeichertechnisches Labor, Workover, Bergrechtliche Vorschriften, Arbeitssicherheit, Bohrtechnik und Bohrlochkontrolle Workovertechnik.

Kurs
BT 1

IWCF Bohrlochkontrolle Rotary Drilling/Surface BOP Level 1: Einweisung in die Bohrlochkontrolle (Well Control Awareness)

Zielsetzung:	Im Rahmen dieser Einweisung wird gem. Empfehlung IOGP Report 476 die Bedeutung der Bohrlochkontrolle während des Bohrprozesses dargestellt. Mitarbeiter, die nicht-kritische Tätigkeiten an der Bohrung durchführen, werden mit den grundlegenden Kenntnissen zur Bohrlochkontrolle vertraut gemacht. Darüber hinaus werden Verhaltensregeln trainiert, damit die Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bohrlochkontrolle unterstützt werden kann.
Inhalt:	• Auswirkung und Folgen eines Zuflusses/ Bohrlochausbruchs • Grundlagen Druck in der Formation • Gründe für das Entstehen eines Zuflusses • Methoden zur Erkennung von Zufluss ins Bohrloch • Vermeidung von Zuflüssen im Allgemeinen • Grundlagen der Barriere-Prinzipien • Überblick über konventionelle Totpumpverfahren • Übersicht der Ausrüstung zur Bohrlochkontrolle
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion, Fachgespräch
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter auf der Bohrlokation von Bohr- oder Servicefirmen, die mit Bohrlochkontrollmaßnahmen bisher noch nicht oder nur selten konfrontiert sind und nicht-kritische Tätigkeiten ausführen, z.B. Hilfskräfte, Bohrfacharbeiter, Kranfahrer, Wartungs- und Inspektionspersonal.
Zertifikat:	Teilnahmebescheinigung der Bohrmeisterschule Celle nach den Anforderungen von IWCF
Bemerkung:	Das Training für IWCF RD-Surface BOP Level 1 wird innerhalb eines Jahres auf der jeweiligen Position gem. IWCF Regularien empfohlen. Eine Wiederholung des Trainings und eine Prüfung nach IWCF für Level 1 ist nicht vorgesehen.

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs BT 2

IWCF Bohrlochkontrolle Rotary Drilling/ Surface BOP Level 2: Grundlagen Bohrlochkontrolle (Basic Well Control, Introductory)

Zielsetzung:	In diesem Lehrgang soll das Bohrpersonal gem. Empfehlung IOGP Report 476 die Grundlagen der Bohrlochkontrolle während des Bohrprozesses erlernen. Die zuständigen operativen Mitarbeiter sollen Kenntnisse darüber erhalten, wie durch ihr direktes Handeln ein Zufluss verursacht werden kann, wie sie den Zufluss erkennen und wie ein Kick auszirkuliert werden kann.
Inhalt:	• Barriere- und Risiko-Management • Grundlagen Drücke im Bohrloch • Kickentstehung, Ursachen beim Bohren • Auswirkung von Bohrlochkontrollereignissen • Kickerkennung, Vermeidung von Kicks • Bohrlochbeherrschung, BOP-Equipment • Einfache Kalkulationen zur Bohrlochkontrolle • Arbeitsblätter zum Totpumpen (Kill-Sheet) • Beispiele für Bohrlochkontroll-Szenarien
Lehrmethode:	Vortrag, Diskussion, Abschlusstest
Zielgruppe:	Mitarbeiter von Bohr- Kontraktor- und Servicefirmen, die bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Bohrlochkontrolle haben, z.B. Bohrfacharbeiter, Derrickman, Directional Driller, Cementing/ Fishing Engineer, Mud Logger.
Zertifikat:	IWCF-Zertifikat RD-Surface BOP Level 2, Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle entsprechend Tiefbohrverordnung der Länder
Bemerkung:	Das Zertifikat ist 5 Jahre gültig. Die schriftliche Prüfung wird nach IWCF Regularien für Level 2 durchgeführt. Seit 09/2014 ist die Durchführung des Level 2-Trainings vor dem Erwerb von Level 3 bzw. 4 verpflichtend.

Dauer:	5 Tage
Kursgebühr:	€ 1.450,00 (inkl. IWCF-Gebühr) € 1.070,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs
BT 3

IWCF Bohrlochkontrolle Rotary Drilling/ Surface BOP: Level 3 und 4: Bohrlochkontrolle für Driller (L 3) und Supervisor (L 4)

Zielsetzung:	In diesem Lehrgang wird das Zertifikat IWCF RD-Surface BOP für den Driller-Level (L3) oder Supervisor-Level (L4) gem. IOGP Report 476 u. BVOT nach erfolgreichem Abschluss erworben.
Inhalt:	• Training: Kickentstehung, Kickerkennung • Flow Check, Einschließen Bohrloch • Totpumpverfahren, Totpump-Operation • Arbeiten mit Totpump-Arbeitsblättern • Drücke im RR, MAASP, red. Zirk.-druck. • Kicksituation in horizontalem Bohrloch • Simulator-Übungen Erkennung von Zuflüssen u. Einschließen der Bohrung • Simulation Ereignisse beim Bohren, Rohreinbau, Zementation • Kommunikation Driller – Supervisor • Supervisor(L4): Erhöhte Anforderungen an Überwachung
Lehrmethode:	Eingangstest, Fachdiskussion, Berechnungen, Simulator-Übungen, praktische Simulator-Prüfung, schriftliche Abschlussprüfung.
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen des Bohrbetriebes, z.B. Assistent-Driller, Driller, Bohrtechniker, Ingenieure.
Voraussetzung:	Seit September 2014 gilt progressives IWCF-Ausbildungskonzept: Teilnahme am Kurs RD-Surface BOP für Driller-Level (L 3) nur, wenn Level 2 vorliegt. Entsprechendes gilt für Supervisor-Level (L 4)
Zertifikat:	IWCF-Zertifikat RD-Surface BOP für Driller Level 3, IWCF-Zertifikat RD-Surface BOP für Supervisor Level 4 und Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle gem. BVOT § 27.

Dauer:	5 Tage
Kursgebühr:	€ 1.450,00 (inkl. IWCF-Gebühr) € 1.070,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs
BT 4

Choke-Training
für Supervisor der operativen Bohrbetriebe

Zielsetzung:	Zusätzliches, praktisches und theoretisches Training im Umgang mit den auf Bohranlagen üblichen Bohrlochkontrollelementen. Einen Schwerpunkt des Trainings stellt der Umgang mit dem Düsenfernsteuerstand dar. Menschliche Faktoren als auch Gerätefehler sollen besser verstanden und deren Auswirkungen realisiert werden. Durch die Schulung sollen die Fähigkeiten verbessert werden, unterschiedliche Auszirkulations- und Bohrlochkontrollmethoden sicher anzuwenden.
Inhalt:	• Theoretische und praktische Zusatzausbildung zum IWCF Level 4 • Auszirkulieren eines Kicks mit der Warte- und Beschwere-Methode • Kicksituation einer Horizontalbohrung • Anwendung der „Volumetrischen Methode“ • Grundlagen des „Volumetric Stripping“
Lehrmethode:	Kurzvorträge, Gruppendiskussionen, praktische Übungen im Zirkeltraining an Vollsimulatoren
Zielgruppe:	Supervisor mit abgeschlossener IWCF Level 4 Ausbildung
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	**3 Tage**
Kursgebühr:	€ 920,00

Kurs
BT 5

Grundlagen der Bohr- und Fördertechnik für Nicht-Fachleute

Zielsetzung:	Die Lehrgangsteilnehmer werden mit den Grundlagen der Bohr- und Fördertechnik nebst Exploration von Erdöl- und Erdgasvorkommen vertraut gemacht. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, ihre tägliche Arbeit im technischen Umfeld zu sehen. Dadurch wird die Kommunikation mit technischen Abteilungen im Unternehmen verbessert.
Inhalt:	Auf der theoretischen Seite wird die Exploration (Suche nach) von Erdöl- und Erdgasvorkommen erläutert. Neben einer Kurzeinführung in die Geologie wird der Bohrprozess diskutiert und die erforderlichen Geräte besprochen. Den Abschluss bildet die Fördertechnik von Erdöl- und Erdgasvorkommen nebst der zugehörigen Verfahrens-(Aufbereitungs-)technik. Auch wird auf die Gasspeichertechnik eingegangen. Es wird ein Überblick über die einschlägigen Firmen gegeben.
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion und praktischen Übungen
Zielgruppe:	Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen, die sich über das Tätigkeitsfeld ihrer Firma informieren möchten.
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs FW 1

IWCF Bohrlochkontrolle Well Intervention/Surface BOP: Level 1: Einweisung in die Bohrlochkontrolle (Well Control Awareness)

Zielsetzung:	Im Rahmen dieser Einweisung soll gem. Empfehlung IOGP Report 476 die Bedeutung der Bohrlochkontrolle bei Arbeiten an Produktions- und Speicherbohrungen dargestellt werden. Mitarbeiter, die nicht-kritische Tätigkeiten an diesen Bohrungen bzw. Sonden durchführen, werden mit den grundlegenden Kenntnissen zur Bohrlochkontrolle vertraut gemacht.
Inhalt:	• Folgen eines Ausbruchs bei Eingriffen an Produktions- und Speicherbohrungen • Arbeiten am Bohrloch mit Wireline-, Coiled Tubing- und Snubbing Unit • Grundlagen Druck in einer Lagerstätte • Gründe für das Entstehen eines Zuflusses • Erkennung von Zufluss ins Bohrloch • Vermeidung von Zufluss im Allgemeinen • Grundlagen der Barriere-Prinzipien • Überblick über konventionelle Totpumpverfahren • Übersicht der Ausrüstung zur Bohrlochkontrolle
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion, Fachgespräch
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter auf dem Sondenplatz von Erdöl-, Erdgasförder- und Speicherbetrieben sowie Workover- und Servicefirmen, die nicht-kritische Tätigkeiten ausführen, wir z.B. Hilfskräfte, WL-, CT-, HWO-Personal, Kranfahrer, Wartungs- und Inspekt.-Personal.
Zertifikat:	Teilnahmebescheinigung der Bohrmeisterschule Celle
Bemerkung:	Das Training für „Well Intervention“ Level 1 wird innerhalb eines Jahres auf der jeweiligen Position gem. IWCF Regularien empfohlen. Eine Wiederholung des Trainings und eine Prüfung nach IWCF Regularien ist für Level 1 nicht vorgesehen.

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs
FW 2

IWCF Bohrlochkontrolle – Well Intervention/Surface BOP: Level 2: Grundlagen der Bohrlochkontrolle (Basic Well Control)

Zielsetzung:	In diesem Lehrgang sollen die Grundlagen der Bohrlochkontrolle bei Arbeiten an Produktions- und Speicherbohrungen gem. Empfehlung IOGP Report 476 dargestellt werden. Die zuständigen operativen Mitarbeiter sollen Kenntnisse erhalten, wie durch ihr direktes Handeln ein Zufluss verursacht werden kann, wie sie den Zufluss erkennen und welche Gegenmaßnahmen zu ergreifen sind.
Inhalt:	• Gründe für Workover-Arbeiten • Wireline-, Coiled Tubing- und Snubbing Unit • Untertageausrüstungen von Sonden • Grundlagen Druck im Bohrloch • Barriere- und Risiko-Management • Kickentstehung und Kickerkennung • Vorbeugende BOP-Maßnahmen • Funktionen Bohrlochkontroll-Equipment • Einfache Kalkulationen zur Bohrlochkontrolle • Bohrlochkontroll-Szenarien
Lehrmethode:	Vortrag, Diskussion, schriftlicher Abschlusstest
Zielgruppe:	Alle operativ tätige Mitarbeiter aus Erdöl- und Erdgasförderunternehmen und Erdgasspeicherbetrieben sowie Mitarbeiter von Servicefirmen, die bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Bohrlochkontrolle haben, z.B. Produktion-Operator, Förderarbeiter, WL-, CT-, HWO-Operator, Cementing-/ Fishing-Engineer, Well Site Geologe.
Zertifikat:	IWCF-Zertifikat „Well Intervention“ Level 2, Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle entsprechend BVOT der Länder
Bemerkung:	Das Zertifikat ist 5 Jahre gültig. Die schriftl. Prüfung wird nach IWCF Regularien für L2 durchgeführt. Seit 09/2014 ist die Durchführung des L2-Trainings vor dem Erwerb von L3 bzw. L4 verpflichtend.

Dauer:	5 Tage
Kursgebühr:	€ 1.450,00 (inkl. IWCF-Gebühr) € 1.070,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs FW 3

IWCF Bohrlochkontrolle Well Intervention/Surface BOP: Level 3 u. 4: Bohrlochkontrolle Production-Foreman (L 3) und Production-Supervisor (L 4)

Zielsetzung:	In diesem Lehrgang wird das IWCF-Zertifikat WI-Surface BOP für die schichtführende Aufsichtsperson bei Well Intervention-Arbeiten als Production-Foreman-Level 3 oder Production-Supervisor-Level 4 gem. IOGP Report 476 und BVOT nach erfolgr. Abschluss erworben.
Inhalt:	• Komplettierung des Bohrloches - Kickentstehung, Kickerkennung - Komplettierungsausrüstung - Barriere-Prinzipien, Einschließvorgänge • Berechnungen zu Totpumpverfahren • Wireline Arbeiten, Ausrüstungen, Beispiele • Coiled-Tubing-Arbeiten, Ausrüstungen, Beispiele • Snubbing-Unit-Arbeiten/Hydraulik Workover (HWO) • Supervisor(L4): Erhöhte Anforderungen
Lehrmethode:	Eingangstest, Fachdiskussion, Berechnungen, schriftliche Abschlussprüfung
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen in Erdöl-, Erdgasförder- und Speicherbetrieben, Service- und Kontraktor-Firmen für Well Intervention: Schichtführer, Production-Foreman, Fördermeister, Betriebsingenieur, WL-, CT-, HWO-Supervisor.
Voraussetzung:	Seit September 2014 gilt progressives IWCF-Ausbildungskonzept: Teilnahme am Kurs WI für Production-Foreman Level 3 nur, wenn Level 2 vorliegt. Entsprechendes: Supervisor-Level (L4).
Zertifikat:	IWCF-Zertifikat WI-Surface BOP für Production-Foreman-Level 3, IWCF-Zertifikat WI-Surface BOP für Production-Supervisor-Level 4 und Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle gem. BVOT §§ 33 u. 37.

Dauer:	5 Tage
Kursgebühr:	€ 1.450,00 (inkl. IWCF-Gebühr) € 1.070,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs
FW 4

Einführung in die Erdgas-Speichertechnik

Zielsetzung:	Einführung in die verschiedenen Techniken bei Workover-Arbeiten
Inhalt:	• Unter- u. Übertageausrüstung von Produktionssonden • Steigrohre, Gewindetypen, Umgang • Packer, Untertage-Sicherheitsventile • Druckaufbau- und Mengenmessungen • Fang- und Wireline-Arbeiten • Coiled Tubing Technik
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion
Zielgruppe:	Schichtführer, Bohr- und Fördermeister, Betriebsingenieure
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins € 35,00 Fachbuch „Speicherung von Erdgas in Porenspeichern und Kavernen“ (falls nicht vorhanden)

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs FW 5

Verfahren zur Erdgasaufbereitung

Zielsetzung:	Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die Erdgasaufbereitung, der unterschiedlichen Trocknungsverfahren und Erdgastrocknungsanlagen sowie über die technischen Einsatzgrenzen
Inhalt:	• Aufgabe der Erdgasaufbereitung • Erdgaszusammensetzung u. -begeitstoffe • Anforderungen an verkaufsfähiges Erdgas • Anforderungen der G 260 (Technische Regel DVGW) • Erdgaszusammensetzung und –begleitstoffe • Trocknungsverfahren (Absorption/Adsorption) • Erdgastrocknungsanlagen • Neue Verfahren zur Erdgastrocknung
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion
Zielgruppe:	Operativ tätige Mitarbeiter, Projektingenieure, Aufsichtspersonen in Gasförder-/Speicherbetrieben
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
GT 1

Erschließung geothermischer Horizonte durch Tiefbohrungen

Zielsetzung:	Der Erfolg zum Erschließen der tiefen geothermischen Reservoire hängt davon ab, dass das bohrtechnische Risiko möglichst reduziert wird. In dem Seminar werden neben möglichen Szenarien für Havarien auch genehmigungsrechtliche Aspekte und der Nachweis der Fündigkeit angesprochen. Diskussion erfolgt an praktischen Beispielen.
Inhalt:	Mitteltiefe und tiefe Geothermie • Speichertypen, praxisnahe Beispiele • Genehmigungsrechtliche Besonderheiten • Druck- und Temperaturbedingungen • Porosität und Permeabilität • Auslegung von Verrohrung, Komplettierung • Zementationsarbeiten, Hochtemperaturzemente • Spülungstechnik, Spülungssysteme, Additive • Bohrtechnische Besonderheiten, Spülungsverlust • Messtechnik, Richtbohrtechnik • Auslegung der Bohrung für Frac-Behandlung • Fördertechnische Besonderheiten, Kollapsgefahr • Pumptests, Absenken des Spiegels • Diskussion von Beispielen und Mögliche Szenarien für Havarien
Bemerkung:	Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit betrieblichen Experten von Bohrunternehmen und Planungsbüros für tiefe Geothermieprojekte
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion, Seminar
Zielgruppe:	Projektingenieure und Projektleiter für Geothermie, Bohringenieure, Bohrtechniker, Aufsichtspersonen bei Tiefbohranlagen
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Kurs AU 1

Arbeitssicherheit bei Schneid-, Schweiß- und artverwandten Arbeiten für Aufsichtspersonen Grundlehrgang

Zielsetzung:	Der Lehrgang dient dem Erwerb der Fachkunde für Aufsichtspersonen bei Feuerarbeiten
Inhalt:	• Rechtliche Grundlagen für Schneid-, Schweiß-, und artverwandte Arbeiten • Spezielle Anforderungen aus der BVOT und ABBergV • Spezielle Anforderungen gem. berufsgenossenschaftlichen DGUV-Vorschriften und DGUV-Regeln • Vorbereitende Arbeiten in engen Räumen unter Atemschutz • Arbeiten an Gasleitungen • Fallbeispiele gefährlicher Arbeiten in Ex-Bereichen • Experimentalvortrag über Zünd- und Explosionsgefahren • Praktische Übung in der Schweißecke und Anwendung der PSA
Lehrmethode:	Trainer als Moderator, Vortrag mit Diskussion, Gruppenarbeit, Experimentalvortrag
Zielgruppe:	Zukünftige Aufsichtspersonen bei Feuerarbeiten Schichtführer, Meister, Betriebsingenieure
Zertifikat:	Bescheinigung zum Nachweis der Fachkunde gemäß §§ 69 u. 73 BVOT bzw. § 17 BayBergV

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Kurs
AU 2

Arbeitssicherheit bei Schneid-, Schweiß- und artverwandten Arbeiten für Aufsichtspersonen Fortbildungslehrgang

Zielsetzung:	Vertiefung der im Grundlehrgang erworbenen Kenntnisse
Inhalt:	• Rechtliche Grundlagen für Schneid-, Schweiß-, und artverwandte Arbeiten • Spezielle Anforderungen aus der BVOT und ABBergV • Spezielle Anforderungen gem. berufsgenossenschaftlichen DGUV-Vorschriften und DGUV-Regeln • Stand der Technik im Ex-Schutz gem. BetrSichV und GeffstoffV • Explosionsschutz-Richtlinien • Verantwortlichkeiten bei der Durchführung von Feuerarbeiten • Arbeiten an Gasleitungen • Fallbeispiele gefährlicher Arbeiten in Ex-Bereichen • Auswahl, Einsatz von Schutzeinrichtungen und Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
Lehrmethode:	Trainer als Moderator, Vortrag mit Diskussion, Gruppenarbeit,
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen bei Feuerarbeiten
Zertifikat:	Bescheinigung zum Nachweis der Fachkunde gemäß §§ 69 u. 73 BVOT bzw. § 17 BayBergV

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs AU 3

Auf- und Abbau von Bohr- und Workover-Anlagen

Zielsetzung:	Der Aufbau, Abbau und das Umsetzen von ortsveränderlichen Bohrgerüsten muss durch eine verantwortliche bzw. durch eine fachkundige Person ständig überwacht werden. In diesem Seminar sollen die Teilnehmer die Kenntnisse über die relevanten bergrechtlichen Vorschriften erhalten und hinsichtlich der besonderen Gefährdung bei der Durchführung und Überwachung der Tätigkeiten geschult werden. Der Bezug zu den Branchenstandards wird praxisnah auf dem Außengelände geübt.
Inhalt:	• Rechtsvorschriften für den Auf- und Abbau von ortsveränderlichen Gerüsten • Branchenstandards und Stand der Technik • Herstellervorgaben, Aufbau- und Montageanleitung • Maßnahmen des Arbeitsschutzes • Auswahl Hebezeug, Trag-/Lastaufnahmemitteln • Praxisübung Kranarbeiten - Prüfung der Dokumentation der Kranes und der maschinellen Ausrüstung - Einweiserzeichen und Anschlagen von Lasten - Durchführung von Hebevorgängen • Praxisübung Trag- und Lastaufnahmemittel - Einsatzbereiche, Belastungsgrenzen
Bemerkung:	Die Praxisübung findet im Außenbereich statt. Bitte Arbeitsschutzkleidung mitbringen.
Lehrmethode:	Workshop mit Diskussion, Praktische Übung, Abschlusstest
Zielgruppe:	verantwortliche bzw. fachkundige Person die den Aufbau und Abbau ortsveränderlichen Bohrgerüsten überwachen und durchführen
Zertifikat:	Bescheinigung zum Nachweis der Fachkunde gemäß § 16 BVOT Nds. bzw. §38 BayBergV

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
AU 4

Seminar für beauftragte Personen für den Gefahrguttransport auf der Straße nach Kapitel 1.3 ADR (DEKRA)

Zielsetzung:	Die Lehrgangsteilnehmer sollen die gesetzlichen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf der Straße unter besonderer Berücksichtigung der Erdgas- und Erdölindustrie anwenden und umsetzen können. Diese Schulung ist nach Kapitel 1.3 ADR gesetzlich vorgeschrieben.
Inhalt:	• Rechtliche Stellung der beauftragten Person allgemein und im Gefahrgutrecht • Haftungsfragen • Verantwortlichkeiten der einzelnen beauftragten Personen in den Gefahrgutvorschriften • Klassifizierung und Kennzeichnung • Verpackung von Gefahrgut und Tankbeförderungen • Dokumentation und Begleitpapiere • Beantwortung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis
Bemerkung:	Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der DEKRA Akademie GmbH
Lehrmethode:	Workshop (für die Schulung ist das Vorhandensein der genannten Gesetzestexte erforderlich)
Zielgruppe:	Mitarbeiter, die in eigener Verantwortung Pflichten nach den Gefahrgutvorschriften erfüllen (z.B. Absender, Verpacker, Befüller, Verlader, Beförderer, Entlader, Empfänger von Gefahrgut)
Zertifikat:	Teilnahmebescheinigung der DEKRA Akademie GmbH gemäß § 6 GbV

Dauer:	2 Tage	Beginn:	09.00 Uhr
		Ende:	16.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 550,00		

Kurs AU 5

Sicherheit und Umweltschutz sowie behördliche Vorschriften im Bohr- und Förderbetrieb

Zielsetzung:	Die Teilnehmer werden mit den wesentlichen Vorschriften vertraut gemacht, die für den Bohr- und Förderbetrieb unter Bergrecht gelten.
Inhalt:	• Pflichten unter Bergrecht - BBergG, ABBergV, BVOT - GesBergV, ArbZG, - UVPG, UVP-V Bergbau - Fallbeispiele aus der Praxis • Gefahrgutrecht: - GGVSEB, GGAV, GbV, SEB- Richtlinie, ADR - Bußgeldvorschriften • Immissionsschutzrecht - BImSchG, zugehörige BImSchV - TA-Luft und TA-Lärm • Wasserrecht - WHG, NiedersWG, die „neue“ AwSV • Anlagensicherheitsrecht - BetrSichV, GefStoffV • Abfallrecht - das „neue“ KrWG
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion, Fachgespräche
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen der Bohr- und Förderbetriebe, Betriebsingenieure, Betriebsleiter
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Termin:	27.06. - 01.07.2022
Dauer:	5 Tage
Kursgebühr:	€ 1.375,00 € 1.250,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins ABBergV und ggf. BVOT sind mitzubringen!

Seminar zum Umgang, zur Lagerung und zur Entsorgung von Gefahrstoffen (DEKRA)

Zielsetzung:	Unter besonderer Berücksichtigung der Probleme der Erdgas- und Erdölindustrie wird das Wissen der Teilnehmer über Inhalte der Gefahrstoffverordnung und angrenzender Rechtsbereiche wie VbF, WHG, VAwS und Kreislaufwirtschaftsgesetz unter Beachtung eingetretener Neuerungen vertieft
Inhalt:	• Gefahrgut – Gefahrstoff, Abgrenzung und Definitionsunterschiede • Chemiekaliengesetz und Gefahrstoffverordnung • Bestimmung, Kennzeichnung und Handhabung gefährlicher Stoffe • Erarbeitung von Betriebsanweisungen • Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten • Lagerung, Beschaffenheit des Lagers, Zusammenlagerungsverbote • Verpackungen • Entsorgung gefährlicher Stoffe
Bemerkung:	Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der DEKRA Akademie GmbH
Lehrmethode:	Lehrgespräch Workshop (für die Schulung ist das Vorhandensein der genannten Gesetzestexte erforderlich)
Zielgruppe:	Lagerleiter, Mitarbeiter, die in eigener Verantwortung mit Gefahrstoffen auf Anlagen und in Betrieben umgehen
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der DEKRA Akademie GmbH

Dauer:	2 Tage	Beginn:	09.00 Uhr
		Ende:	16.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 550,00		

Kurs AU 7

Bergbehördliche Vorschriften für Aufsichtspersonen im Förder-, Speicherbetrieb und für Servicegesellschaften

Zielsetzung:	Der Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter von Förder- und Speicherbetrieben sowie von Service-Unternehmen und Fachfirmen, die in Betrieben der Erdöl- und Erdgasindustrie als Aufsichtspersonen eingesetzt werden.
Inhalt:	Ausgewählte Kapitel aus • Bundesberggesetz (BBergG) • Allgemeine Bundesbergverordnung (ABBergV) • Tiefbohrverordnung (BVOT) • Umweltverträglichkeitsprüfung bergbauliche Vorhaben (UVPG, UVP-V Bergbau) • Gesundheitsschutz-Bergverordnung (GesBergV) • Wasserrecht (WHG, NWG)
Lehrmethode:	Fachgespräche mit Diskussion
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Termin:	31.08. - 01.09.2022
Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Einsatzmaßnahmen bei Öl- und Erdgaskondensatunfällen

Zielsetzung:	Die Teilnehmer sollen Kenntnisse über die Gefahren von Erdölen, raffinierten Ölen und Erdgaskondensat, die Verhaltensmaßnahmen bei Öl- und Erdgaskondensatunfällen und wichtige Informationen für die Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen erwerben.
Inhalt:	• Eigenschaften von diversen Ölen • Ölunfallarten • Gefahren bei Ölunfällen • Einsatztaktische Maßnahmen bei Öl- und Erdgaskondensatunfällen (mit oder ohne Brand) • Einsatzmittelbedarf • Spezielle Taktik bei Lagertankbränden • Zusammenarbeit mit externen Hilfsorganisationen und Behörden • Foto- und Videodokumentationen von Übungen und Einsätzen
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion
Zielgruppe:	Mitarbeiter, die am Einsatzort Maßnahmen setzen oder als Einsatzleiter Verantwortung tragen müssen sowie Notfall- und Krisenmanagementteams, externe Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz etc.) und Behördenvertreter.
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs AU 9

Einsatzmaßnahmen bei Erdgasunfällen

Zielsetzung:	Die Teilnehmer sollen Kenntnisse über die Gefahren von Erdgas, die Verhaltensmaßnahmen bei Erdgasunfällen und wichtige Informationen für die Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen erwerben.
Inhalt:	• Eigenschaften von Erdgas • Erdgasunfallarten • Gefahren bei Erdgasunfällen • Einsatztaktische Maßnahmen bei Erdgasunfällen (mit oder ohne Brand) • Analysierung von Einsätzen bei Erdgasunfällen • Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und Behörden • Foto- und Videodokumentationen von Versuchen, Übungen und Einsätzen
Lehrmethode:	Vortrag mit Diskussion
Zielgruppe:	Mitarbeiter, die am Einsatzort Maßnahmen setzen oder als Einsatzleiter Verantwortung tragen müssen sowie Notfall- und Krisenmanagementteams, externe Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz etc.) und Behördenvertreter.
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
AU10

Strahlenschutzkurs, Fachkundegruppe S9.1 Modul NG für Tätigkeiten an Arbeitsplätzen mit NORM, Geringes Anforderungsniveau

Zielsetzung:	Die Teilnehmer werden für Tätigkeiten an Arbeitsplätzen mit NORM bei der Handhabung, insbesondere bei Wartungs- und Reinigungstätigkeiten, von Schlämmen und Ablagerungen bei der Gewinnung, Verarbeitung und Aufbewahrung von Erdöl und Erdgas sowie in der Tiefengeothermie. gemäß Anlage 3 StrlSchG unterrichtet.
Inhalt:	• Naturwissenschaftliche Grundlagen • Besondere Anforderungen in Bezug auf NORM und radioaktive Altlasten • Strahlenschutzrecht, Rechte und Pflichten des SSV • Probennahme und Interpretation von Messwerten • Messtechnik und Praktikum • Strahlenbiologische Grundlagen und Dosisgrößen • Übung und Prüfung
Bemerkung:	Durchführung mit dem Institut für Radioökologie und Strahlenschutz (IRS) der Leibniz Universität Hannover
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion, Gruppenübung, Abschlusstest
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen zum Messen und Beproben, zur Transportvorbereitung & Bereitstellung von NORM-Abfällen, Bohrmeister, Fördermeister, Betriebsingenieure, Planungsingenieure
Zertifikat:	Institut für Radioökologie und Strahlenschutz (IRS) der Leibniz Universität Hannover und der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs AU 11

Öffnen von Systemen in der Erdgas- und Erdölindustrie für verantwortliche Personen

Zielsetzung:	Die Teilnehmer werden mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zum Öffnen von Systemen in der Erdgas- und Erdölindustrie nach dem Stand der Technik gem. BVEG-Leitfaden vom 08/2017 vertraut gemacht.
Inhalt:	• Grundlage Sauergasrichtlinie und DGUV Regel 112-190 • Aufgaben der Aufsichtsperson für Arbeiten bei Gasgefahr • Aufgaben der Arbeitsgruppe • Gefahren durch zündfähige Gemische • Gefahren durch toxische Gase und Stoffe • Organisatorische Maßnahmen • Hinweise zur richtigen Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten und Gasmessgeräten
Bemerkung:	Die Verfahren des Ab- und Anfahrens der Anlagen oder das Trennen der Tanks und Behälter von der Prozessanlage wird nicht im Kurs behandelt, da dies in den Unternehmen nach Arbeitsvorgaben erfolgt.
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion, Gruppenübung
Zielgruppe:	Verantwortliche Personen, Aufsichtspersonen aus den Bereichen der Produktion und der Instandhaltung in der Erdgas- und Erdölindustrie
Zertifikat:	Nachweis der Fachkunde durch Bescheinigung, nach Erfolgskontrolle in Form eines Fragebogens im Multiple-Choice-Verfahren

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
AU 12

Ausbildung autorisierter Gas-Tester Teil 1 und Teil 2

Zielsetzung:	Durch die Ausbildung soll ein einheitlicher Standard für die Durchführung von Messungen durch autorisierte Gas-Tester in der Erdgas- und Erdölindustrie gem. BVEG-Leitfaden 08/2017 sichergestellt werden.
Inhalt:	• Einführung in die relevanten Vorschriften gem. Stand der Technik • Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen • Arbeitsplatzgrenzwerte • Explosionstechnische Kennzahlen • Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. Sauerstoffüberschuss • Gasmesstechnik, mögliche Fehlerquellen, Kalibrierung • Messtaktik, Auswahl der Messverfahren • Reihenfolge der Messung, Anordnung von Gaswarngeräten • Spezielle betriebliche Hinweise gem. praktischer Erfahrungen • Praktische Übung: Umgang mit den Geräten • Praktische Übung: Frischluftabgleich, Funktionskontrolle • Praktische Übung: Beispielmessung
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion, Praktische Übungen mit Geräten
Zielgruppe:	Operativ tätige Mitarbeiter aus den Bereichen der Produktion und der Instandhaltung in der Erdgas- und Erdölindustrie
Zertifikat:	Nachweis der Fachkunde durch Bescheinigung nach Erfolgskontrolle in Form eines Fragebogens im Multiple-Choice-Verfahren

Dauer:	2 Tage
Kursgebühr:	€ 550,00 € 490,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
KU 1

Weiterbildungsprogramm für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben gem. Anforderungen K-UGS Grundkurs

Zielsetzung:	Die Koordinierungsgruppe Untergrundspeicher (K-UGS) hat als Industriestandard festgelegt, dass die verantwortlichen Personen zur Beaufsichtigung von Speicherbohrungen in Anlehnung an die Pflichten gem. BBergG regelmäßig über erforderliche Maßnahmen zur Verhütung eines Ausbruchs zu schulen sind. Hierbei soll insbesondere der Stand der Technik berücksichtigt werden.
Inhalt:	Grundkurs zu Workover- und Messarbeiten im Speicherbetrieb • Speichertechnische Grundlagen • Bergrechtliche Gesetze u. Verordnungen • Grundlagen für Workoverarbeiten (Kavernenspeicher, Aquiferspeicher) • Bohrlochbehandlungen • Messverfahren und Bohrlochmessdaten • Verfahrenstechnische Grundlagen und • Funktionsweisen der Hauptausrüstungen
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion Seminar mit Abschlusstest
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen im Speichertrieb, Schichtführer, Meister, Techniker, Betriebsingenieure, Planungsingenieure
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Termin:	10. - 12.05.2022
Dauer:	3 Tage
Kursgebühr:	€ 920,00

Kurs
KU 2

Weiterbildungsprogramm für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben gem. Anforderungen K-UGS, Fortbildung

Zielsetzung:	Diese Fortbildungsmaßnahme baut auf den KUGS Grundkurs auf. Die Themengebiete werden regelmäßig gemäß dem Stand der Technik angepasst und mit wechselnden Lehrgangsschwerpunkten angeboten.
Inhalt:	Fortbildung für Aufsichtspersonen in Speicherbetrieben mit folgendeSchwerpunkten: • Well Intervention (Coiled Tubing, Wire Line, Snubbing Unit) • Anlagensicherheit und Risikoanalysen • Technische Besonderheiten im Ex-Schutz • Bergrechtliche Zulassungsverfahren • Pflichten der verantwortlichen Personen • Verantwortunge Auftraggeber/Auftragnehmer
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion und Übungen Seminar mit Abschlusstest
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen im Speicherbetrieb, die bereits die Grundkurse K-UGS A-D absolviert haben.
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Termin:	13.-15.09.2022
Dauer:	3 Tage
Kursgebühr:	€ 920,00

Kurs RT 1

Untersuchung von Rohrleitungen

– Von der Farbeindringprüfung bis zur intelligenten Molchung –

Zielsetzung:	Verständnis für die unterschiedlichen Untersuchungsmethoden, ihre Möglichkeiten und Grenzen
Inhalt:	• Zerstörungsfreie Prüfung • Untersuchungen an obertägigen oder nicht molchbaren Leitungen • Untersuchungen an molchbaren Transportleitungen • Weitere Untersuchungsverfahren für Rohrleitungen (Vermesssungsmolch, Leck-Such-Molch etc.)
Lehrmethode:	Vorträge mit Diskussion
Zielgruppe:	Aufsichtspersonen im Förder, Speicher- oder Leitungsbetrieb, die mit der Beaufsichtigung entsprechender Tätigkeiten beauftragt sind
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule Celle

Dauer:	1 Tag
Kursgebühr:	€ 295,00 € 280,00 für Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Seminar angeboten werden.

Kurs
RT 2

Umgang mit HDD Bohrspülungen und labortechnisches Praktikum

Zielsetzung:	Das gesteuerte Horizontalbohrverfahren (Horizontal Directional Drilling, HDD) wurde seit Ende der siebziger Jahre aus der Tiefbohrtechnik weiterentwickelt und hat sich inzwischen als technische und wirtschaftliche Alternative bei der Unterquerung von Hindernissen im Bereich der Leitungsverlegung weltweit durchgesetzt. Wesentlicher Bestandteil zur erfolgreichen Durchführung einer gesteuerten Horizontalspülbohrung bildet die richtige Auswahl und Einsatz der HDD-Bohrspülung. Grundlagenkenntnisse zur Spülungstechnik, zu den Eigenschaften der Bohrspülung und zum Spülungskreislauf sind für den Anwender wichtig.
Inhalt:	• Grundlagen der Spülungstechnik • Aufgaben der Bohrspülung, Spülungskreislauf • Eigenschaften, Fließverhalten, Gelbildung • Bohrlochhydraulik, Umlaufvolumen, Feststoffgehalt • Spülungstypen, Ton, Polymer, Additive • Messgeräte, Fann-Viskosimeter, Marsh-Trichter, Hydrometer, Filterpresse • Einflüsse auf Spülungssysteme und Besonderheiten, Salzwasser, Verstopfungsmittel • Havariebekämpfung, Ausbläser, selbsthärtende Spülung, Zementation • Praktische Laborversuche, Analyse, Filtration
Bemerkung:	Dozenten der Bohrmeisterschule Celle und Experten aus der Serviceindustrie für Bohrspülungen.
Lehrmethode:	Vortrag, Laborversuche, Auswertung der Messergebnisse, Workshop, Abschlusstest
Zielgruppe:	HDD-Geräteführer, -Baustellenleiter, -Projektleiter Bohrtechniker, Spülungstechniker
Zertifikat:	Teilnahme-Bescheinigung der Bohrmeisterschule

Dauer:	3 Tage (Max. 12 Teilnehmer)
Kursgebühr:	€ 750,00 € 690,00 für DCA-Mitglieder

Lehrgangsgebühren für Fachschullehrgänge

Schichtführer-Lehrgänge „Bohrtechnik/Fördertechnik“ (1-jährige Fachschule)	• Mitglieder: • Nichtmitglieder:	gebührenfrei 13.440,00 €
Techniker-Lehrgänge „Bohrtechnik/Fördertechnik“ (2-jährige Fachschule)	• Mitglieder: • Nichtmitglieder:	gebührenfrei 26.880,00 €
Verkürzter Schichtführer-Lehrgang „Süßgas“	• Mitglieder: • Nichtmitglieder:	gebührenfrei 5.095,00 €

Der Besuch der BOHRMEISTERSCHULE CELLE ist für Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen des Bergschulvereins „BOHRMEISTER-SCHULE CELLE“ e.V. dann gebührenfrei, wenn der Lehrgangsteilnehmer von seinem Unternehmen angemeldet wurde.

Für die Teilnahme an einer Förderungsmaßnahme zur beruflichen Weiterbildung informieren Sie sich bitte bei der für Ihren Wohnort zuständigen Bundesagentur für Arbeit oder den für BAföG zuständigen Stadt- und Kreisverwaltungen.

Zertifikate für Fachschullehrgänge

Nach erfolgreichem Abschluss des Schichtführer-Lehrgangs der Fachrichtung Bohrtechnik/Fördertechnik (1-jährige Fachschule) erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis und eine Urkunde mit der Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Schichtführer/in“ zu führen. Außerdem erwerben die Absolventen die nach § 59 Abs. 1 des Bundesberggesetzes erforderliche Fachkunde für den Aufgabenbereich eines/r Schichtführers/in im Bohr- oder Förderbetrieb.

Die Teilnehmer am Techniker-Lehrgang der Fachrichtung Bohrtechnik/ Fördertechnik (2-jährige Fachschule) erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zeugnis und eine Urkunde mit der Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/in“ zu führen und erwerben die nach § 59 Abs. 1 des Bundesberggesetzes erforderliche Fachkunde für den Aufgabenbereich eines Bohr- oder Fördermeisters.

Die Teilnehmer am verkürzten Schichtführer-Lehrgang der Fachrichtung Gasspeicher- und Süßgasfördertechnik erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zeugnis. Die erforderliche Fachkunde für den Aufgabenbereich eines Schichtführers/in im Gasspeicher- bzw. Süßgasförderbetrieb nach § 59 Abs. 1 Bundesberggesetz wird bescheinigt.

Gebühren für Sonderlehrgänge

Eintägige Lehrgänge:	
Lehrgangsteilnehmer von Nicht-Mitgliedsfirmen	295,- €/Teilnehmer + Tag
Lehrgangsteilnehmer von Mitgliedsfirmen des Bergschulvereins	280,- €/Teilnehmer + Tag
Mehrtägige Lehrgänge:	
Lehrgangsteilnehmer von Nicht-Mitgliedsfirmen	275,- €/Teilnehmer + Tag
Lehrgangsteilnehmer von Mitgliedsfirmen des Bergschulvereins	245,- €/Teilnehmer + Tag

Die BOHRMEISTERSCHULE CELLE behält sich das Recht vor, bei ungenügender Beteiligung einen Lehrgang abzusagen. In einem solchen Fall wird die bereits gezahlte Lehrgangsgebühr vollständig zurückerstattet, bzw. es wird keine Lehrgangsgebühr berechnet.

Kursunterlagen in deutscher Sprache sind in den Lehrgangsgebühren enthalten, sofern nicht gesondert ausgewiesen.

Nebenkosten für spezielle Lehrgänge (Transfer, Übernachtungen, etc.) werden dem Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt, sofern die entsprechenden Leistungen von der BOHRMEISTER-SCHULE CELLE erbeten werden.

Inhouse-Seminare

Individuell gestaltete Inhouse-Seminare innerhalb Deutschlands werden zwischen dem Auftraggeber und der BOHRMEISTERSCHULE CELLE pauschal verhandelt und angeboten. Als Anhaltspunkte für die Seminarkosten gemäß Gebührenrichtlinie der BOHRMEISTERSCHULE CELLE gilt der folgende Rahmen:

- Reisetage der Dozenten bzw. Referenten werden dem Auftraggeber wie folgt berechnet:
  - Erfolgt die An-/Abreise am Seminartag werden pro Person 190,- € in Rechnung gestellt.
  - Ist die An-/Abreise am Seminartag nicht möglich werden pro Person und Reisetag 385,- € erhoben.

- Reisekosten (Flugkosten Economy, Bahnfahrt 2. Klasse), ggfs. Miet-PKW der unteren Mittelklasse vor Ort, PKW-Benutzung, Spesen nach Richtlinien bzw. Übernachtung in Hotels der gehobenen Mittelklasse für die Dozenten bzw. Referenten (gem. Nachweis) werden gesondert in Rechnung gestellt, es sei denn, der Auftraggeber übernimmt diese Kosten direkt.

- Die Abrechnung der Seminarveranstaltung erfolgt nach deren Beendigung und wenn alle notwendigen Belege vorliegen.

Für Inhouse-Seminare, die im europäischen Ausland durchgeführt werden sollen, werden besondere Bedingungen vereinbart.

Hinweise

Die BOHRMEISTERSCHULE CELLE bietet grundsätzlich verschiedene Sonderlehrgänge und Seminare auch als Inhouse-Seminare an. Auf Anfrage können unternehmensbezogene Themenbereiche im Rahmen eines speziell für Auftraggeber zugeschnittene Lehrgänge zusammengestellt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die BOHRMEISTERSCHULE CELLE auf Anfrage auch Themenbereiche aus dem Kursprogramm in englischer Sprache anbietet.

Die Lehrgänge werden in der Regel von Dozenten der BOHRMEISTERSCHULE CELLE durchgeführt. Sofern erforderlich werden auch externe Referenten eingesetzt, die als Fachleute in der deutschen oder internationalen Bohr- und Förderindustrie sowie bei Service-Gesellschaften beschäftigt sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kursthemen immer praxisorientiert sind und von kompetenten Experten vertreten werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich mehrere in einer Region ansässige Unternehmen zusammenschließen und Inhouse-Seminare durch die BOHRMEISTERSCHULE CELLE für ihre Mitarbeiter gemeinsam durchführen lassen.

Die oben aufgeführten Vorgehensweisen für Inhouse-Seminare wurden in den vergangenen Jahren bei der BOHRMEISTERSCHULE CELLE mit großem Erfolg umgesetzt. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen oder Ihrem Betrieb durchführen wollen. Wir unterbreiten Ihnen gern ein entsprechendes Angebot.

So einfach geht's

Auf unserer Homepage unter www.bohrmeisterschule.de steht Ihnen unser komplettes Jahresprogramm zur Verfügung. Sie können sich jederzeit online aus unserem Kursangebot Ihren gewünschten Lehrgang auswählen und per eMail anmelden. Eine Anmeldebestätigung Ihrer Buchung erhalten Sie per Mail. Sollten Sie Fragen zu den Kursen oder unserem Anmeldeverfahren haben, rufen Sie uns bitte an unter 05141 99169-0.

Teilnahmebedingungen:
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Eingangsbestätigung. Alle weiteren Informationen erhalten Sie ca. 14 Tage vor Seminarbeginn.

Abmelden:
Bei Abmeldungen oder Umbuchungen, die bis zu 22 Kalendertage vor Seminarbeginn bei uns eingehen, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 €. Bei Abmeldungen, die weniger als 21 Kalendertage vor Seminarbeginn bei uns eintreffen, werden 100 % der Kursgebühr fällig.

Durchführung:
Bei einigen geplanten Seminaren ist aus Gründen des effektiven Lernerfolges die Teilnehmerzahl begrenzt. Überschreiten die Anmeldungen für ein derartiges Seminar die vorgesehene Teilnehmerzahl, so kann die BOHRMEISTERSCHULE CELLE weitere Termine vorschlagen. In jedem Fall behält sich die BOHRMEISTERSCHULE CELLE den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen im Programmablauf vor. Im Übrigen finden die Seminare nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Ist diese 2 Wochen vor Seminarbeginn nicht gewährleistet, so kann die BOHRMEISTERSCHULE CELLE die Veranstaltung absagen.

Haftung:
Bei Absage des Seminars durch die BOHRMEISTERSCHULE CELLE werden alle bereits gezahlten Lehrgangsgebühren ohne Abzug zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Anfahrtskizze

So finden Sie zu uns:

Wir empfehlen den Seminarteilnehmern, das bewachte Parkhaus am Bahnhof zu nutzen. Gehentfernung zur Bohrmeisterschule ca. 5 Minuten. Parkplätze auf dem Schulgelände können nur den Referenten zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpartner

Mitarbeiter der BOHRMEISTERSCHULE CELLE

Udo Grossmann Dr.-Ing.	udo.grossmann@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-111
Regina Heims	regina.heims@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-113
Jürgen Neumann Dipl.-Ing.	juergen.neumann@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-124
Aeint Picksak Dr.-Ing.	aeint.picksak@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-0
Uwe Müller Dipl.-Ing.	uwe.mueller@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-123
Wenke Dornbusch	wenke.dornbusch@bohrmeisterschule.de +49 (0) 5141 99169-115
Fax	+49 (0) 5141 99169-110

TÜV PROFI CERT

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001:2015

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht.

Bergschulverein „Bohrmeisterschule Celle“ e. V.
Breite Straße 1c, D-29221 Celle

BOHRMEISTERSCHULE CELLE
Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik
Drilling School Celle

Geltungsbereich:

Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Ausbildung, Anpassungsfortbildung und Aufstiegsfortbildung für anerkannte Berufe mit nationalen und internationalen Abschlüssen

Zertifikat-Registrier-Nr. **73 100 5469**	Zertifikat gültig von 2020-03-25 bis **2023-03-24**
Auditbericht-Nr. 4364 1114	Erstzertifizierung 2011-03-25

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZM-14137-01-00

TÜV HESSEN

Darmstadt, 2020-03-08
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

SEITE 1 VON 1.
Diese Zertifizierung bestätigt die Einführung und Aufrechterhaltung des o. a. Managementsystems und wird regelmäßig überwacht.
Die aktuelle Gültigkeit ist nachprüfbar unter www.proficert.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgeklebtes Hologramm.
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Robert-Bosch-Straße 16, D-64293 Darmstadt, Tel. +49 6151/600331 Rev-DE-1911

BOHRMEISTERSCHULE CELLE
Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik

Breite Straße 1 C
D-29221 Celle

Telefon: +49 (0) 5141 99169-0
Telefax: +49 (0) 5141 99169-110

E-Mail: office@bohrmeisterschule.de
Internet: www.bohrmeisterschule.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO
9001:2015

BOHRMEISTERSCHULE CELLE
Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik
Drilling School Celle